SICHERHEITSDATENBLATT

In Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) No 453/2010 vom 20. Mai 2010

Gedruckt: 03/07/15 Rev. 01-c 09/09/2014

1. STOFFS-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Bezeichnung des Produktes: **SANOMAT HYGIENE**
Vorgesehene Verwendung:: Vollwaschmittel – Chemothermische Wäschedesinfektion
Verwendungen von denen abgeraten wird:
Alle Anwendungen, die nicht ausdrücklich auf dem Etikett auf der Verpackung des Produkts angegeben sind.

Firmenbezeichnung:
Rösch Austria GmbH, Goethestrasse 5, 6850 Dornbirn
info@roesch-hoechst.at

Notrufnummer: 0043 5572 377 000
0041 78 898 8953

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.1 Klassifizierung gemäß GHS-Richtlinie 1272/2008/EG:

Piktogramme: GHS07

Codes zu(r) Gefahrenklasse(n) und Gefahrenkategorie(n): Eye Irrit. 2

Code(s) zu Gefahrenhinweise(n): H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

Klassifiziert mit Hilfe von DetNet.

2.1.2 Klassifizierung gemäß der Richtlinie 1999/45/EEC:

Siehe Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kriterien der GHS-Richtlinie 1272/2008/EG:

SYMBOLS

GHS07 - **Achtung**

Gefahrenhinweise:

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Klassifizierung mithilfe von DetNet gemacht.

Sicherheitshinweise:
P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Reaktion
P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P337+P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3. Andere Gefahren:

Die Substanz/Mischung enthält KEINE PBT/vPvB-Stoffe gemäß der Verordnung (EC) Nr 1907/2006, Anhang XIII

Keine Informationen zu weiteren Gefahren.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe
N.A.

3.2 Gemische
Gefährliche Bestandteile gemäß der RL 67/548/EWG und gemäß der CLP VO, und dazugehörige Einstufung:

20% - 30% **Sodium carbonate**
REACH No.: 01-2119485498-19 CAS: 497-19-8 EC: 207-838-8
Xi; R36
3.3/2 Eye Irrit. 2 H319

10% - 20% **Sodium percarbonate**
REACH No.: 01-2119457268-30 CAS:15630-89-4 EC: 239-707-6
O; R8 Xn; R22 Xi; R41
2.14/3 Ox. Sol. 3 H272
3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302
3.3/1 Eye Dam. 1 H318

1% - 5% **Sodium disilicate**
REACH No.: 01-2119448725-31 CAS: 1344-09-8 EC: 215-687-4
Xi; R37/38 Xi; R41
3.3/1 Eye Dam. 1, H318
3.8/3 STOT SE 3 H335
3.2/2 Skin Irrit. 2 H315

1% - 5% **Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., sodium salts**
REACH No.: 01-2119489428-22 CAS: 68411-30-3 EC: 270-115-0
Xn; R22 Xi; R38 Xi; R41
3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302
3.2/2 Skin Irrit. 2 H315
3.3/1 Eye Dam. 1 H318

1% - 5% **Alcohols, C12-13-branched andlinear, ethoxylated**
REACH No.: Nicht relevant (Polymer) CAS: 160901-19-9 EC: 931-954-4
Xn; R22 Xi; R41

3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302

3.3/1 Eye Dam. 1 H318

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze und H-Sätze finden Sie unter Abschnitt 16.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme.

Allgemeine Hinweise: Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Hautkontakt: mit Wasser gründlich abspülen.

Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich 10 Minuten offene Augen mit Wasser abspülen und schützen Sie Ihre Augen dann mit trockener, steriler Gaze.
Sofort Arzt konsultieren.

Einatmen: Lüften Sie den Bereich. Entfernen Sie die kontaminierte Patienten sofort aus dem Areal und lagern Sie ihn ruhig in einem gut gelüfteten Bereich. Sollte Sie sich unwohl fühlen, sofort Arzt kontaktieren.

Einnahme:
Nicht gefährlich. Man kann Aktivkohle in Wasser oder medizinisches Paraffinöl verabreichen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen.

Keine Daten verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung.

Wenn Sie schädlichen Symptome erleben, sofort einen Arzt aufsuchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Empfohlene Löschmittel:
Sprühwasser, CO2, Schaum oder chemische Trockenlöschmittel, je nach im Brand geratenen Materialien.

Brandschutzmaßnahmen zur Prävention:
Wasser sprühen nur, um die Oberflächen des Containers im Brandfall zu kühlen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine Daten verfügbar.

5.3. Hinweise zur Brandbekämpfung

Atemschutzgerät in der Nähe aufbewahren
Sicherheitshelm und Vollschutzanzug.
Strahlwasser kann zum Schutz der an der Löschung beteiligten Personen verwendet werden.
Sie können auch Atemschutzmasken verwenden, besonders bei der Arbeit in beengten oder schlecht belüfteten Bereichen oder wenn Sie halogenierte Feuerlöscher (Halon 1211, Fluorene, Solkan 123, NAF, etc …) einsetzen.
Kühlen Sie die Behälter mit Sprühwasser.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal:

Verlassen Sie die Umgebung der Freisetzung. Rauchen Sie nicht.
Tragen Sie Maske, Handschuhe und Schutzkleidung.

6.1.2 Notfall-Einsatzkräfte:
Tragen Sie Schutzmaske, Schutzhandschuhe und Schutzkleidung
Halten Sie Sich von jeglichen offenen Flammen und mögliche Zündquellen fern. Rauchen Sie nicht.
Bereitstellung ausreichender Belüftung.
Gefahrenzone räumen und bei Bedarf Sachkundige anfragen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Ausgelaufenes Material: Informieren Sie die zuständige Behörde.
Entsorgen Sie die Reste gemäß der Verordnungen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

6.3.1 Eindämmung:
Decken Sie das Produkt rasch wieder ab, tragen Sie eine Maske und Schutzkleidung.
Holen Sie das Produkt nach Möglichkeit zur Wiederverwertung oder zur Entsorgung ein.

6.3.2 Reinigung:
Waschen Sie den Bereich und die betroffenen Materialien nach dem Aufwischen mit Wasser ab.

6.3.3 Weitere Informationen:
Keine.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte
Weitere Informationen unter Absatz 8 und 13.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Handhabung und Lagerung.

Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden. Verschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautverschmutzung mit viel Wasser und Seife abwaschen, Hautpflege. Schutzausrüstung nur bei gewerblicher Handhabung oder großen Gebinden (nicht Haushaltspackungen) erforderlich. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.
Bereitstellung genauer Belüftung / für Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten.

Fest verschlossen und im Originalbehälter aufbewahren. Nicht in offenen oder unbeschrifteten Behältern lagern.
Bewahren Sie die Behälter aufrecht und sicher, so dass jegliches Fallen oder Zusammenstöße vermieden werden.
Kontakt mit brennbaren Materialien vermeiden.
Kühl abseits von Wärmequellen und ohne direkte Sonneneinstrahlung lagern.
Trocken, zwischen +5 und +35°C lagern
Nationale Vorschriften beachten.

7.3. Spezifische Endanwendungen.

Private Haushalte (= Öffentlichkeit = Konsumenten):
In kühlen und trockenen Orte aufbewharen.

Öffentlicher Bereich (Administration, Bildung, Unterhaltung, Dienste, Handwerker):
Mit Vorsicht handhaben. Die Behälter fest geschlossen, an einem gut belüfteten Ort, geschützt vor der direkten Sonneneinstrahlung aufbewahren.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter.

Keine Daten für die Mischung verfügbar.

Enthaltene Substanzen:

Natrium carbonate
EXPOSURE LIMIT VALUES
Natrium carbonate
SAEL (Solvay Acceptable Exposure Limit) 2007
TWA = 10 mg/m3
U.S.. ACGIH Threshold Limit Values
Remarks: no established

Natrium percarbonat
DNEL: End-use: Workers
Route of Exposure: Skin
Potential health consequences: May cause irritation to eyes and skin.
Value: 12.8 mg / cm ²
Acute, local effects
DNEL: End-use: Workers
Route of Exposure: Inhalation

Value: 5 mg / m³
In the long term, local effects
DNEL: End-Use: Using Consumer
Route of Exposure: Skin
Potential health consequences: May cause irritation to eyes and skin.
Value: 6.4 mg / cm ²
Acute, local effects
PNEC: Fresh Water
Value: 0.035 mg / l
PNEC: Seawater
Value: 0.035 mg / l
PNEC: Using Batch / release
Value: 0.035 mg / l
PNEC STP
Value: 16.24 mg / l

Silicic acid, sodium salt
DN (M) for workers
chronic systemic effects, contact skin/eyes, DNELS 1.59 (mg/kg bw/day), toxic for continuous dosing
chronic systemic effects, inhalation, DNELS 5.61 (mg/m), toxic for continuous dosing
DN (M) for the consumer
chronic systemic effects, contact skin/eyes, DNELS 0.8 (mg/kg bw/day), toxic for continuous dosing
chronic systemic effects, inhalation, 1.38 DNEL (mg/m), toxic for continuous dosing
chronic systemic effects, ingesting, DNELS 0.8 (mg/kg bw/day), toxic for continuous dosing
PNEC descriptors:
Aquatic freshwater PNEC-7.5 mg/l
Aquatic-acqua marina PNEC 1 mg/l
Aquatic-discontinuous PNEC release 7.5 mg/l
PNEC sewage treatment plant 348 mg/l

Benzensulfonsäure, C10-13-Alkyl-Derivate, Natriumsalze
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., Sodium salts
Workers, Dermal, Acute exposure / short term - Systemic effect: Not applicable / not applicable
Workers, Inhalation, Acute exposure / short term – Systemic effect: Not applicable / not applicable
Workers, Dermal, Acute exposure / short term - Local effects: Not applicable / not applicable
Workers, Inhalation, Acute exposure / short term - Local effects: Not applicable / not applicable
Workers, Dermal, Exposure to long-term - a whole: 170 mg / kg in reference to body weight and day
Workers, inhalation, Long-term exposure – Systemic effect: 12 mg/m3
Workers, Dermal, Exposure to long-term - Local effects: Not applicable / not applicable
Workers, inhalation, Long-term exposure - Local effects: 12 mg/m3

Consumers, Dermal, Exposure Acute / short-term - Systemic effect: Not applicable / not applicable
Consumers, Inhalation, Acute exposure / short term - Systemic effect: Not applicable / not applicable
Consumers, Oral Exposure Acute / short-term - Systemic effect: Not applicable / not applicable
Consumers, Dermal, Exposure Acute / short-term - Local effects: Not applicable / not applicable
Consumers, Inhalation, Acute exposure / short term - Local effects: Not applicable / not applicable
Consumers, Dermal, Exposure to long-term - Systemic effects: 85 mg / kg in reference to body weight and day
Consumers, Inhalation, Long-term exposure - Systemic effects: 3 mg/m3
Consumers, Oral, Long-term exposure - systemic effects: 0.85 mg / kg in reference to body weight and day
Consumers, Dermal, Exposure to long-term - Local effects: Not applicable / not applicable
Consumers, Inhalation, Long-term exposure - Local effects: 3 mg/m3
The predicted no effect concentrations (PNEC)
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., Sodium salts
Fresh water: 0.268 mg / l
Sea Water: 0.0268 mg / l
Temporary escape: 0.0167 mg / l
Treatment plant: 3.43 mg / l
Sediment of fresh water: 8.1 mg / kg in reference to the dry mass
Marine sediment: 8.1 mg / kg in reference to the dry mass

Soil: 35 mg / kg in reference to the dry mass
Food: Not applicable / not applicable

Alcohols, C12-13- branched and linear, ethoxylated (>5 - 10 EO)
No data available

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition.
Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:
Private Haushalte (= Öffentlichkeit = Konsumenten):
Vorsichtig öffnen. Immer und sofort den Container sicher schließen. Die entsprechenden persönlichen Schutzmaßnahme verabschieden

Öffentlicher Bereich (Administration, Bildung, Unterhaltung, Dienste, Handwerker):
Vorsichtig öffnen. Immer und sofort den Container sicher schließen. Die entsprechenden persönlichen Schutzmaßnahme verabschieden.

Individuelle Schutzmaßnahmen:

(a) Augenschutz / Gesichtsschutz
Tragen Sie beim Umgang mit dem reinen Produkt Schutzbrillen (mit Seitenschutz) (EN 166).

(b) Hautschutz

(i) Handschutz
Bei normaler Verwendung nicht notwendig.

(ii) Weitere
Tragen Sie normale Arbeitskleidung.

(c) Atemschutz
Bei bestimmungsgemäßer Nutzung nicht notwendig.

(d) thermischen Gefahren
Keine anzugebenden Gefahren

Überwachung der Umweltexposition:
Verwendung gemäß bewährter Arbeitspraktiken zur Vermeidung von Umweltschäden.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalische und chemische Eigenschaften	**Wert**
Aussehen	Weißes Pulver
Geruch	Frisch
pH-Wert	Sol. 10% 10.8 +/- 0.5
Flammpunkt	nicht brennbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht relevant
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	nicht brennbar
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	nicht brennbar

Dampfdruck	nicht bestimmt
Dampfdichte	nicht bestimmt
Löslichkeit(en)	im Wasser
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur	nicht relevant
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt
Viskosität	nicht bestimmt
explosive Eigenschaften	nicht relevant
oxidierende Eigenschaften	nicht relevant

9.2. Sonstige Angaben

VOC: 0%

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:

Natriumcarbonat
Wird durch Reaktion mit starken Säuren zersetzt.

Natriumperkarbonat
Stabil unter den empfohlenen Lagerbedingungen.

Kieselsäure, Natriumsalz
Kann mit Metallen reagieren. Potenzial für exotherme Reaktionen in Gegenwart von Säuren und / oder anderen unverträglichen Materialien.
Reagiert mit Säuren unter Wärmeentwicklung.
Kann mit amphoteren Metall mit Wasserstoffentwicklung zu reagieren.

10.2 Chemische Stabilität.

Keine Reaktionsgefahren bei sachgerechter Handhabung und Lagerung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen.

Keine Reaktionsgefahren.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen.

Von Wärmequellen und direktem Sonnenlicht fernhalten.

10.5 Unverträgliche Materialien.

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte.

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Gesundheitsschädliche Gase und Dämpfe können durch thermische Zersetzung oder im Brandfall freigesetzt werden.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Keine toxikologischen Tests über das Produkt durchgeführt.

a) akute Toxizität: nicht anwendbar
b) hautätzende Wirkung/Reizungen: nicht anwendbar
c) ernsthafte Augenschäden/Reizungen: das Produkt verursacht bei Kontakt mit den Augen signifikante Reizungen, die länger als 24 Stunden anhalten können.
(d) Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut: nicht anwendbar
(e) Keimzell-Mutagenität: nicht anwendbar
(f) Karzinogenität: nicht anwendbar
(g) Reproduktionstoxizität:nicht anwendbar
(h) spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) einmalige Exposition: nicht anwendbar
(i) spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) wiederholte Exposition: nicht anwendbar
(j) Aspirationsgefahr: nicht anwendbar

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:

Natriumcarbonat
Akute Toxizität
Akute orale Toxizität: Ld50, Ratte > 2.800 mg / kg
Akute inhalation Toxizität:.2 h LC50 0.8 mg/L Meerschweinchen
LC50, Maus, 2h, 1.2 mg/L
LC50, Ratte, 2h, 2.3 mg/L
Akute dermale Toxizität LD50, Kaninchen:, 2.000 mg/kg
Korrosion/Hautreizung: Hase, keine Hautreaktion.
Menschliche Erfahrung, keine Reizung der Haut.
Verletzungen/ schwere Augenreizung: Kaninchen, reizende Wirkungen.
Sensibilisierung der Atemwege oder Haut: keine Daten verfügbar.
Mutagenität: keine Auswirkungen.
Karzinogenität: keine Daten verfügbar.
Fortpflanzungsgefährdend: Oral (Ernährung mit Magensonde), 10 Tage, verschiedenen Spezies, 179 mg/kg. Keine fruchtschädigende Wirkung im Tierversuch wurden gezeigt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität: keine Daten verfügbar.

Natrium Percarbonate
Akute Toxizität
Bemerkung: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
Natriumpercarbonate:
LD50/Oral/Ratte: 1.034 mg/kg
LC50/Inhalation/Ratte: 1.2 mg/l
Bemerkung: Natriumcarbonat
LC50/Inhalation/Ratte/4:0: > 0.17 mg / l
Bemerkungen: Wasserstoffperoxid, wässrige Lösung
LD50/Dermal/Kaninchen: > 2 000 mg / kg
Reizungen und Korrosion
Haut: Reizung der Haut
Anmerkung: Kann bei Einzelpersonen Hautreizungen verursachen. Bei längerem oder wiederholtem Kontakt mit der Haut kann die Haut trocknen und Reizungen verursachen. Längerer Kontakt mit der Haut kann Schäden und Dermatitis verursachen.
Augen: reizend. Gefahr ernser Augenschäden
Schleimhäute:
Kann zu Reizung der Schleimhäute führen. Nasenbluten
Sensibilisierung
Meeresschweinchen/OECD TG 406: nicht sensibilisierend.
Langfristige Toxizität
Karzinogenität
IARC: wird davon ausgegangen, dass es nicht krebserregend ist.
Andere Informationen
Bemerkung: Einnahme kann Übelkeit, Erbrechen, Halsschmerzen, Bauchschmerzen verursachen und möglicherweise zur Perforation des Darmes führen.

Natriumsilicate
Akute Toxizität
Verschlucken, LD50 3400 mg/kg bw, Ratte
Inhalation LC50 > 2.06 g/m3, Ratte
Haut/Augen Kontakt, LD50 > 5000 mg / kg bw, Ratte
Fortpflanzungsgefährdend:
Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit, NOAEL > 159 mg / kg bw/d, Ratte
Entwicklung von Schäden an den Feten, NOAEL > 200 mg / kg bw/d, Maus
STOT wiederholte Exposition
Verschlucken, NOAEL > 159 mg / kg bw/d, Ratte

Benzensulfonsäure, C10-13-Alkyl-Derivate, Natriumsalze
akute Toxizität
Akute orale Toxizität
Oral Ratte LD50:> 2.000 mg / kg; OECD-Prüfrichtlinie 401
Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze:
LD50 Ratte:> 300 bis 2000 mg / kg; OECD-Prüfrichtlinie 401
Zielorgane: Magen-Darm-Trakt
Symptome: Schläfrigkeit, Benommenheit, Atembeschwerden
Geprüfte Substanz: Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze,> = 65%.
Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze:
Ratte LD50:> 2.000 mg / kg; OECD-Prüfrichtlinie 401
Zielorgane: Magen-Darm-Trakt
Symptome: Schläfrigkeit, Benommenheit, Atembeschwerden
Geprüfte Substanz: Benzolsulfonsäure, C10-Alkylderivate -13, Natriumsalze, <65% Nach Angaben der verfügbaren Daten, die Klassifizierungskriterien sind nicht erfüllt.
Akute Toxizität beim Einatmen Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze:
die Prüfung braucht keine Jusifizierung: vernachlässigbar oder unwahrscheinlich Expositionswege
Akute dermale Toxizität Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze:
Ratte LD50:> 2.000 mg / kg; OECD-Prüfrichtlinie 402
Symptome: Lokale Effekte, Krustenbildung (Literaturwert)
Nach den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Verätzung der Haut / Reizung Skin Reizung Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze:
Kaninchen: reizend OECD-Prüfrichtlinie 404
(Literaturwert)
Verursacht Hautreizungen.
Schwere Augenschädigung / Ernste Augenreizung
Reizt die Augen
Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze:
Kaninchen: Kann irreversible Augenschäden verursachen;. OECD-Prüfrichtlinie 405
(Wert der Literatur)
Verursacht schwere Augenschäden.
Atemwegs-oder Hautsensibilisierung
Sensibilisierung
Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze:

Maximierungstest Meerschweinchen: nicht sensibilisierend; OECD-Prüfrichtlinie 406
Auf der Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Keimzell-Mutagenität
Genotoxizität in vitro
Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze:
In-vitro-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen
(Wert der Literatur)

Genotoxizität in vivo
Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze:
In-vivo-Studien zeigte keine mutagenen Wirkungen
(Wert der Literatur)
Beobachtungen

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze:
Auf der Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Kanzerogenität
Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze:
Die Substanz erwies sich als nicht genotoxisch, daher wird kein krebserzeugendes Potential zu erwarten.
Reproduktionstoxizität
Reproduktionstoxizität
Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze:
Ratte, oral, 2 Jahre
NOAEL ((eltern)): 350 mg / kg (bezogen auf das Körpergewicht und Tag)
NOAEL (F1): 350 mg / kg (bezogen auf das Körpergewicht und Tag)
NOAEL (F2): 350 mg / kg (bezogen auf das Körpergewicht und Tag)
(Wert der Literatur)
Beobachtung der Gruppe
Beobachtung der Reproduktionstoxizität
Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze:
Auf der Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Teratogenität
Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze:
Ratte, oral, 20 Tage
NOAEL: 300 mg / kg (bezogen auf das Körpergewicht und Tag)
NOAEL (trächtiges Weibchen): 300 mg / kg (bezogen auf das Körpergewicht und Tag)
(Wert der Literatur)
Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze:
Maus, oral, 20 Tage
NOAEL: 300 mg / kg (bezogen auf das Körpergewicht und Tag)
NOAEL (trächtiges Weibchen): 2 mg / kg (bezogen auf das Körpergewicht und Tag)
(Wert der Literatur)
Beobachtungen-Schwangerschaft
Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze:
Nach den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) - einmalige Exposition
Beobachtungen
Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze:
Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch für einmalige Exposition, eingestuft.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) - wiederholte Exposition
Beobachtungen
Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze:
Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch
Insbesondere wiederholter Exposition.
Toxizität bei wiederholter Verabreichung
Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze:
Ratte, oral, 28 Tage
NOAEL: 125 mg / kg (bezogen auf das Körpergewicht und Tag)
LOAEL: 250 mg / kg (bezogen auf das Körpergewicht und Tag)
Zielorgane: Blut, Leber, Herz, Thymus
Symptome: begrenzte Zunahme des Körpergewichts, Durchfall
(Wert der Literatur)
Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze:
Rattenfütterungsstudie, 6 Monate
NOAEL: 40 mg / kg (bezogen auf das Körpergewicht und Tag)
LOAEL: 115 mg / kg (bezogen auf das Körpergewicht und Tag)

Zielorgane: Blut, Nieren, blind
Symptome: begrenzte Zunahme des Körpergewichts, Durchfall
(Wert der Literatur)
Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze:
Ratte Trinkwasser; 9 Monate
NOAEL: 85 mg / kg (bezogen auf das Körpergewicht und Tag)

LOAEL: 145 mg / kg (bezogen auf das Körpergewicht und Tag)
Zielorgane: Blut
Symptome: begrenzte Zunahme des Körpergewichts
Gefahr der Aspiration

Aspirationstoxizität
Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze:
nicht anwendbar
Angaben zur Toxikologie
Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze:
Toxikokinetik
Es wird angenommen, dass der Stoff biologisch verfügbar für die orale Aufnahme ist.
Die Substanz wird metabolisiert und Sekretion ausgeschieden.
Die Substanz wird nicht gut durch die Haut aufgenommen.

Alkohole, C12-13- verzweigte und lineare ethoxylierte (> 5 - 10 EO)
Akute orale Toxizität:
LD50 Ratte:> 300-2.000 mg / kg
Gruppe Beobachtung
Testwerte / eigenen bibliographischen Werte
Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
Akute Toxizität beim Einatmen:
Keine Daten vorhanden
Akute Toxizität, Haut:
LD50 Kaninchen:> 2.000 mg / kg;
Gruppe Beobachtung
(Wert der Literatur)
Auf der Grundlage der verfügbaren Daten, sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Ätzung / Reizung
Reizt die Haut:
Kaninchen: nicht reizend
Gruppe Beobachtung
Testwerte / eigenen bibliographischen Werte
Auf der Grundlage der verfügbaren Daten, sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Schwere Augenschäden / schwere Augenreizung
Reizend auf die Augen:
Kaninchen: Kann irreversible Schäden an den Augen verursachen.
Testwerte / eigenen bibliographischen Werte
Gruppe Beobachtung
Verursacht schwere Augenverletzungen .
Atemwegs-oder Hautsensibilisierung
Sensibilisierung:
Meerschweinchen Maximierungstest: Kein Sensibilisator
Gruppe Beobachtung
(Wert der Literatur)
Auf der Grundlage der verfügbaren Daten, sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Mutagenität Keimzelltumor
Genotoxizität in vitro:
In vitro Tests zeigten keine mutagenen Wirkungen.
Gruppe Beobachtung
Testwerte / eigenen bibliographischen Werte
In vivo: Genotoxizität
In vivo Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen.
Gruppe Beobachtung
(Wert der Literatur)
Kommentare:
Auf der Grundlage der verfügbaren Daten, sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
E-Mail: Kanzerogenität
Die Substanz erwies sich als nicht genotoxisch, daher wird kein krebserzeugendes Potential zu erwarten.

Gruppe Beobachtung
(Wert der Literatur)
Kommentare:
Auf der Grundlage der verfügbaren Daten, sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Fortpflanzungsgefährdende:
Studium der fortpflanzungs auf zwei Generationen: Ratte
NOAEL ((Eltern)):> 250 mg / kg (bezogen auf das Körpergewicht und Tag)
NOAEL (F1):> 250 mg / kg (bezogen auf das Körpergewicht und Tag)
NOAEL (F2):> 250 mg / kg (bezogen auf das Körpergewicht und Tag)
Gruppe Beobachtung
(Wert der Literatur)
Reproduktionstoxizität Kommentare:
Auf der Grundlage der verfügbaren Daten, sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Teratogenität
Ratte; oral
NOAEL:> 50 mg / kg (bezogen auf das Körpergewicht und Tag)
NOAEL (trächtiges Weibchen): 50 mg / kg (bezogen auf das Körpergewicht und Tag);
Studium der fortpflanzungs auf zwei Generationen
Gruppe Beobachtung
(Wert der Literatur)
Ratte; Haut
NOAEL:> 250 mg / kg (bezogen auf das Körpergewicht und Tag)
NOAEL (trächtige Weibchen): 250 mg / kg (bezogen auf das Körpergewicht und Tag);
Studium der fortpflanzungs auf zwei Generationen
Gruppe Beobachtung
(Wert der Literatur)
-Teratogenicity Kommentare:
Auf der Grundlage der verfügbaren Daten, sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Toxizität zu Organen (STOT-) -single Exposition Ziel
Kommentare:
Der Stoff oder das Gemisch ist als nicht berauschend für die Zielorgane für einmalige Exposition, eingestuft.
Spezifische Toxizität zu Organen (STOT-) Ziel - wiederholte Exposition
Kommentare:
Der Stoff oder das Gemisch ist als nicht berauschend für die spezifische Zielorgane für wiederholte Exposition, eingestuft.
Toxizität bei wiederholter Verabreichung:
Ratte; Oral; 2 Jahre
NOAEL: 50 mg / kg (bezogen auf das Körpergewicht und Tag)
Zielorgane: Herz, Leber, Niere
Symptome: erhöhte Körpergewicht, begrenzte Erhöhung der relativen Gewichte der Organe.
Gruppe Beobachtung
(Wert der Literatur)
Gefährdungen bei der Aspiration
Toxizität durch Aspiration:
nicht anwendbar

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Es wurde keine Umweltverträglichkeitsprüfungen durchgeführt.
Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:

Sodium carbonate
TOXICITY : Fish, Lepomis macrochirus, LC50, 96h, 300 mg / l
Crustacean, Ceriodaphnia dubia-, EC50, 48h, 200 -227 mg / l

Sodium percarbonate
Toxicity to fish:
Remarks:
Harmful to aquatic organisms.
The environmental risk is limited only to the properties of the product.
Toxicity to fish (Components)
Sodium Percarbonate: LC50: 70.7 mg / l
Exposure time: 96 h
Species: Pimephales promelas (Chub American)
Toxicity to daphnia and other aquatic invertebrates:
Remarks:
Harmful to aquatic organisms.
Toxicity to daphnia and other aquatic invertebrates. (Components)
Sodium Percarbonate: EC50: 4.9 mg / l
Exposure time: 48 h
Species: Daphnia
C(E)L50 (mg/l) = 4,9

Silicic acid, sodium salt
Acute toxic
fish, Brachydanio rerio, LC50 (83d) 1108 mg/l
fish, Oncorhynchus mykiss, LC50 (83d) 260-310 mg/l
fish, Brachydanio rerio, NOAEC (83d, mortality) 348 mg/l
aquatic invertebrates, Daphnia magna EC50 (48 h) 1700 mg/l
aquatic plants
Scenedesmus subspicatus, EC50 (72 h IC50, biomass) 207 mg/l
Scenedesmus subspicatus, EC50 (growth rate charts) 345.4 mg/l
microorganisms in wastewater
Prochlorococcus, EC0 (6:0 pm) (1) (2) > 10000 mg/l
Prochlorococcus, EC0 (6:0 pm) (3) (4) > 1000 mg/l
Prochlorococcus, EC0 (30 mn) 3454 mg/l
Chronic toxic
fish, comparable to tests on desmodesmus subspicatus, EC0 207 mg/l
algae, algae, NOEC/EC0 35 mg/l
microorganisms in wastewater, Prochlorococcus, PNEC stp 348 mg/l

Benzensulfonic acid, C10-13 Alkyl derivs., sodium salts
Toxicity to fish
benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivatives, sodium salts: LC50 (96 h) Lepomis macrochirus (Bluegill sunfish):> 1 - 10 mg / l, static test, U.S. EPA 1975 (value of literature)
toxicity to fish - chronic toxicity
benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivatives, sodium salts: (28 d) Lepomis macrochirus (Bluegill sunfish):> 0.1 to 1 mg / l speed growth, 28 d; Ecosystem model (value of literature)
toxicity to daphnia and other aquatic invertebrates.
benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivatives, sodium salts: (48 h) Daphnia magna (Water flea):> 1 - 10 mg / l, static test, OECD TG 202 (literature value)
toxicity to daphnia and other aquatic invertebrates - Chronic toxicity
benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivatives, sodium salts: NOEC (32 d) Elimi:> 1 - 10 mg / l 32 d mortality; Ecosystem model; (literature value)
toxicity to aquatic plants
benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivatives, sodium salts: NOEC (28 d) Elodea canadensis:> 4 mg / l; Ecosystem model; (literature value)

M-factor10
C(E)L50 (mg/l) = 0.1

Alcohols, C12-13- branched and linear, ethoxylated (>5 - 10 EO)
Toxicity for fish:
LC50 (96 h) Cyprinus carpio (CARP): 1-10 > mg/l; Flow-through test; OECD TG 203
Test values/own bibliographic values group observation
Toxicity to daphnia and other aquatic invertebrates:
EC50 (48 h) Daphnia magna (water Flea): 1-10 > mg/l; Static test; OECD TG 202
Test values/own bibliographic values
Group observation
Toxicity to aquatic plants:
EC50 (72 h) Desmodesmus subspicatus (green algae): 1-10 > mg/l; Static test; OECD TG 201;
Test values/own bibliographic values
Group observation
Toxicity to bacteria:
EC50 activated sludge: 140 mg/l; Respiration inhibitor
Group observation
(value of literature)

Verwendung gemäß bewährter Arbeitspraktiken zur Vermeidung von Umweltschäden.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten für die Mischung verfügbar.

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:

Bemerkung: Methoden zur Bestimmung der biologischen Degradabilit gelten nicht für anorganische Stoffe.

Natriumcarbonat (anorganischer Stoff)
Ergebnis: Säure/Basen-Gleichgewicht als Funktion des pH-Wertes.
Abbauprodukte: Kohlensäure/Bicarbonat/Karbonat
Biologische Abbaubarkeit: nicht verfügbar

Natrium percarbonate (anorganischer Stoff)
Chemische Abbaubarkeit:
Das Produkt zerfällt in Natriumcarbonat und Wasserstoffperoxid, die neutralisiert in Carbonat/Bicarbonat/Kohlendioxid, Wasser und Sauerstoff
Biologische Abbaubarkeit: Nicht anwendbar.

Natriumsilicate (anorganischer Stoff)
Biologische Abbaubarkeit: Nicht anwendbar.

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkyl-Derivate, Natriumsalze
Biologische Abbaubarkeit: Leicht biologisch abbaubar> 60%, 28 Tage. Aerobic; OECD Test Guideline 301 B

Alkohole, C12-13- verzweigte und lineare ethoxylierte (> 5 - 10 EO)
Biologisch schnell abbaubar.; > 60 %; 28 Tage. Aerobic; OECD Test Guideline 301 B
Testwerte / eigene bibliographische Werte
Gruppe-Beobachtung

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten für die Mischung verfügbar.

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:

Natriumcarbonat: Keine bioakkumulation nachgewiesen.

Natrium percarbonate: Keine bioakkumulation nachgewiesen.

Natriumsilicate: Keine bioakkumulation nachgewiesen.

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze: Elritze (Chub American), 192 h; OECD-Prüfrichtlinie 305 E (Literaturwert): Keine deutliche Akkumulation in Organismen nachgewiesen.

Alkohole, C12-13- verzweigte und lineare ethoxylierte (> 5 - 10 EO): Bioakkumulation unwahrscheinlich.(Laut Literatur).

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten für die Mischung verfügbar.

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:

Natriumcarbonat
Luft: n.a.
Wasserlöslich
Wasser Kommentare: Mobilität
Boden/Sediment-Beobachtungen: nicht signifikant

Natrium Percarbonate
Wasserlöslichkeit: 140 g/l (20°C)
Wird nicht in den Boden adsorbieren.

Natriumsilicate
Im Falle einer unfallbedingten Freisetzungen des Produkts, sowie vorsätzliche Bodenbehandlungen, reagiert das Produkt mit sauren Bestandteile und polyvalente Metallionen und bildet eine wasserdichte Gel. Aufgrund dieser Reaktion keine weitere Ausbreitung des Produkts in den Boden ist zu erwarten.

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkyl-Derivate, Natriumsalze
Mobilität: Boden / Schlamm ließ sich in Böden leicht beweglichen

Alkohole, C12-13- verzweigte und lineare ethoxylierte (> 5 - 10 EO)
Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Substanz/Mischung enthält KEINE PBT/vPvB-Stoffe gemäß der Verordnung (EC) Nr 1907/2006, Anhang XIII

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Beeinträchtigungen

Verordnung (EC) Nr 2006/907 – 2004/648
Das Tensid (s) (s) (sind) formuliert gemäß (i) die Kriterien gemäß der Verordnung (EG) Biodegradabilit/648/2004 über Detergenzien. Alle unterstützende Daten den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten verfügbar aufzubewahren und bereitgestellt werden, auf deren ausdrückliches Verlangen oder auf Antrag eines Herstellers der Formulierung, an die oben genannten Behörde.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Wiedererwendung geleerte Behälter vermeiden. Entsorgen Sie sie entsprechend der geltenden Richtlinien. Jeglicher Rest des Produkts sollte den geltenden Richtlinien entsprechend nach Rücksprache mit den autorisierten Betrieben entsorgt werden.
Beachten Sie die geltenden regionalen oder nationalen Bestimmungen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1. UN-Nummer

Fällt nicht unter den Anwendungsbereich der Verordnung bezüglich des Transportes gefährlicher Güter mittels Straßenverkehr (ADR), Schiene (RID), Luftverkehr (ICAO / IATA) oder Seefracht (IMDG).

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

N.A.

14.3. Transportgefahrenklasse(n)

N.A.

14.4. Verpackungsgruppe

N.A.

14.5. Umweltgefahren

N.A.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht für den Massenguttransport vorgesehen.

15. VORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

648/2004/EG (Waschmittel), Gesetzesdekret Nr. 1997.03.02 Nr. 52 (Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe). Gesetzesdekret 2003.03.14 n. 65 (Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe). Leg. 2002.02.02 n. 25 (Risiken durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit verwandt). D.M. Working 26/02/2004 (Occupational Exposure Limit); DM 2007.04.03 (Umsetzung der Richtlinie Nr. 2006/8/EG). Verordnung (EG) n. 1907/2006 (REACH) Verordnung (EG) n. 1272/2008 (CLP) Verordnung (EG) n.790/2009.D.Lgs. 21. September 2005 n. 238 (Seveso Ter).

Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 - schwach wassergefährdend
Einstufung auf Komponentenbasis nach Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 27. Juli 2005

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Der Lieferant hat keine chemische Sicherheitsbeurteilung durchgeführt.

16. SONSTIGE ANGABEN

Kriterien der Richtlinie 67/548/CEE, 99/45/CE:

Gefahrensymbole:
Xi Reizend.

R-Sätze (R):
R41 Gefahr ernster Augenschäden.

S- Sätze (S):
S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Beschreibung der in Abschnitt 3 dargelegten Gefahrenhinweise
H319 = Verursacht schwere Augenreizung.
H272 = Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
H302 = Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H318 = Verursacht schwere Augenschäden.
H315 = Verursacht Hautreizungen.
H335 = Kann die Atemwege reizen.

Beschreibung der in Abschnitt 3 dargelegten Gefahrenbeurteilungen
R8 = Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.
R22 = Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R36 = Reizt die Augen.
R37 = Reizt die Atmungsorgane.
R38 = Reizt die Haut.
R41 = Gefahr ernster Augenschäden.

Klassifizierung basierend auf den Daten aller Komponenten des Gemischs

Wichtigste normative Referenzen:
Richtlinie 1999/45/EG
Richtlinie 2001/60/EG
Verordnung 1272/2008/EG
Verordnung 2010/453/EG

Diese Version des Sicherheitsdatenblattes ersetzt alle vorherigen Versionen.